

Ein Zeugnis für den Glauben

Hochfest wurde am Fronleichnam-Sonntag gefeiert

Kirchdorf. Bei schönstem Sonnenwetter konnte am Sonntag das Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam) gefeiert werden.

Teilweise schon seit fünf Uhr früh waren Gruppen von Pfarrangehörigen damit beschäftigt, die vier Altäre mit bunten

Mit viel Liebe hatte die Familie Weiß ihren Altar geschmückt.

Blütenteppichen, Blumenkreationen und gelb-weißen Fähnchen zu schmücken.

Fronleichnam begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der gut gefüllten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Pfarrer János Kovács zog mit neun Ministranten



In einer langen Prozession zogen die Gläubigen, hier vorn der Frauenbund, zu den vier Altären in Dobl. – Fotos: jos

in das Gotteshaus ein – begleitet von festlichen Klängen der Kirchdorfer Musikanten unter der Leitung von Günter Heindlmeier. Der Pfarrer predigte: „Unsere Berufung ist, dass wir unseren Glauben als Kraftquelle darstellen, die uns befähigt, die großen Herausforderungen unserer Zeit zu bestehen.“

Die Fronleichnamsprom-

zession führte in diesem Jahr nach Dobl zu den Altären in der Edmüller-Kapelle an der Hauptstraße, bei Familie Weiß in der Grafenvon-Berchem-Straße, an der Grund- und Mittelschule sowie am Kriegerdenkmal vor der Pfarrkirche. Die Fürbitten wurden vom Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Christoph Strohhammer gesungen. – jos

